

Weihnachtssterne für Veteranen

Adventliche Stimmung und gemütliche Wirtshausgespräche



Das adventlich beleuchtete Ehrenmal für die Opfer der Weltkriege, das Schacky Mausoleum am höchsten Punkt auf dem Friedhof St. Johann. Es wird von den Dießener Veteranen auch heuer wieder mit Christbäumen geschmückt. Foto: Beate Bentele

Dießen – Draußen auf dem Untermüllerplatz haben die Perchten ihre wilden und ekstatischen Tänze aufgeführt – drinnen im Saal beim Unterbräu fanden sich Mitglieder und Freunde vom Soldaten-, Reservisten- und Kameradschaftsverein Dießen zur vorweihnachtlichen Stunde zusammen. Während draußen die Feuer loderten, bescherten drinnen die Kerzen heimisches Licht: „Schön war’s“, freut sich Vorsitzender Jürgen Zirch, „gefühlvolle Stimmung, nette Gespräche und das Zusammenrücken zum Advent tut dem Vereinsleben gut.“

Obwohl in diesem Jahr die Kameraden aus Schladming | Österreich nicht angereist sind, hatten die Veteranen wieder volles Haus. Sie freuten sich über starke Abordnungen von ihren Patenvereinen, dem Veteranen- und Soldatenverein St. Georgen-Wengen und dem Veteranen- und Soldatenverein Raisting. Einen abwechslungsreichen frühen Abend (Beginn schon um 18 Uhr, was viele Mitgliedern als recht wohlthuend empfanden) garantierten die Alphornbläser mit festlichen Klängen und die jungen Musikanten vom Musikverein Thaining. „Vier wollten kommen“, lacht Kassier Joachim Mastaller – „Jetzt

sind wir neun.“ Dafür gab es natürlich kräftigen Applaus und vor allem für die flotten Melodien, die auch zum Mitsingen ermutigten.

Dazwischen haben Andreas Bernhard vom Patenverein Wengen und Sieglinde Steigenberger aus Dießen – die immer wieder Ausflüge organisiert und den Dießener Verein aktiv unterstützt – mit Weihnachtsgeschichten Ideen für Frieden und gutes Miteinander weitergegeben. Die Journalistin Beate Bentele gliederte den Abend mit Veteranen-Ereignissen und begeisterte mit einer Bilderschau über die Vereinsaktivitäten. Da sind Ausflüge nach Schladming und an den Tegernsee, Treffen mit Patenvereinen und Ereignisse am Schacky-Mausoleum wieder in den Blickpunkt gerückt. Weil Weihnachten auch ein Fest der kleinen Freuden ist, wünschte Vize-Vorsitzender Paul Blinia eine gute Adventszeit und überraschte mit kleinen roten Weihnachtssternen, die daheim an den Veteranenverein erinnern mögen. Dazu gab es Plätzchentüten mit hausgemachtem, liebevoll verzierten Weihnachtsgebäck aus der adventlichen Backstube seiner Familie, Lisa und Juliane Blinia. bb